

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18235148</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Nach l. galoppierendes Pferd. Darüber ein attischer Helm nach l.
Rückseite: Weinstock mit Blättern, Ranken und vier Trauben innerhalb eines
Linienquadrats, darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 12.30 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	411-397 v. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
Beauftragt	wann	
	wer	Brabeus (Maroneia)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- A. B. West, Fifth and fourth century gold coins from the Thracian coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 79 Nr. 55 b (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 26. 136 f. Nr. 161,1 (dieses Stück, ca. 411/10-398/97 v. Chr.).
- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen in dem Königlichen Münzkabinett im Haag und in anderen Sammlungen, ZfN 3, 1876, 284 Nr. 24 (dieses Stück).